Löwen Blättle

natürlich regional!

Einkaufen im Herzen der Tübinger Altstadt

Löwen Laden

Ausgabe 2/2019

Impressum

Löwen-Blättle Ausgabe 2/2019
© 2018 Löwen-Laden, Genossenschaftsladen im Löwen eG
Kornhausstraße 5
72070 Tübingen
Telefon (0 70 71) 9 65 08 48
kontakt@loewen-laden.de
www.loewen-laden.de

Layout: Madeleine Herre
Texte: Andrea Jacobi, Ulrike Pfeil
Bilder: Madeleine Herre, Andrea Jacobi, Tü-Korn, Ulrike Pfeil
Druck: Fotosatz Hack

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung 3

Pressetext zur 3. Generalversammlung 4

Bericht des Vorstandes (GV) 5

Ausblick in die Zukunft 6

Der Marktleiter Marcel Ache 7-8

Zwei Mitarbeiterinnen vom Löwen-Laden:
Margit Connert & Naomi Lüderitz 9-10

TÜ-Korn: Ein starker regionaler Partner des Löwen-Ladens 11-12

Die regionalen Anbieter 13

Löwen-Laden-Ausflüge 2018 14-16

Spende des Löwen-Ladens 17

Mitglied werden 18

Begrüßung

Die 2. Ausgabe des Löwen-Blättles liegt vor Ihnen.
In der 1. Ausgabe haben wir uns als Genossenschaft vorgestellt – von der Idee bis zum regulären Ladenbetrieb mit unserem Sortiment und unseren Lieferanten.
Wieder ist ein Jahr vergangen. Wir blicken zurück und in die Zukunft.

Wie hat sich der Genossenschaftsladen in den letzten Jahren seit der Eröffnung im Juli 2015 entwickelt?

Was hat sich seither verändert?

Was geschieht tagtäglich im Hintergrund des Ladens um ihn am Laufen zu halten?

Wie gehen wir in die nächsten Jahre?

Auf alle diese Fragen wollen wir hier antworten.
Sie können uns auch jederzeit ansprechen – im Laden oder über den Kontakt auf der Hompage.
Wenn Sie den Löwen-Laden unterstützen wollen, können sie dies neben einem Einkauf auch mit einer Mitgliedschaft machen.
Das Formular dazu finden Sie auf Seite 18.

Pressetext aus dem Schwäbischen Tagblatt zur 3. Generalversammlung

Von außen

Erfolgreiche Genossenschaft

Mitglieder, Vorstand, Mitarbeiter: alle zufrieden. Der von einer Genossenschaft getragene Löwenladen in der Kornhausstraße hat sich als Lebensmittelversorger in der Tübinger Altstadt drei Jahre nach seiner Gründung bestens etabliert, wie die Genossen bei der diesjährigen Generalversammlung erfuhren.

Derzeit 529 Mitglieder bilden mit 1241 Anteilen zu je 100 Euro den Kapitalstock. Der Laden baut das Angebot an regionalen Produkten im allgemeinen Sortiment stetig aus: Biere aus Mikrobrauereien, Kräutersirup aus Hirschau, Nudeln aus Alblinsen und anderes. Auch die großzügigen Öffnungszeiten bis in den späten Abend tragen zur Beliebtheit bei.

Bei einem Umsatz von 1,2 Millionen Euro erwirtschaftete der Löwenladen 2017 einen Jahresüberschuss von knapp 54 000 Euro. Er wurde zum Teil in zusätzliche Kühlgeräte, eine Klimaanlage und in Lohnerhöhungen für die Mitarbeiter/innen investiert.

Die erfolgreiche Tübinger Genossenschaft wird überregional beachtet: So wurde der Laden in der Jubiläumsausgabe (200 Jahre Raiffeisen) des Genossenschaftsmagazins „Gemeinsam“ als beispielhaft vorgestellt. Ein Grund des Erfolgs ist das ehrenamtliche Engagement in der Genossenschaft und im täglichen Ladenbetrieb. Marktleiter Marcel Ache koordiniert drei Fachhändler/innen, zehn Minijobber und mehr als 20 Ehrenamtliche. Das generationenübergreifende Miteinander verankert den Laden in der Stadtgesellschaft.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Philipp Herre gewählt, neben Bruno Gebhardt, Andrea Jacobi, Hans Kihm und Ulfried Rudolph. Dem Aufsichtsrat gehören Berndt Rüdiger Paul, Volker Harms, Almut Rassner, Silke Allgöwer-Rey, Marc Oschlies, Jens Rüggeberg und jetzt neu Max von Platen an.

Hier schreiben Vereine und Verbände, Initiativen und Parteien selbst bis zu zweimal im Jahr und nicht länger als 50 Zeilen.

Bericht des Vorstandes (GV)

2018

Veränderungen im Laden:

- März 2018: Umbau der Kaffeeecke
- April 2018: zusätzlicher 4. Getränkekühlschrank
- Mai 2018: Einbau von zwei Klimageräten
- Von Anfang Mai bis Ende September erweiterte Öffnungszeiten (bis 22:00 Uhr)

Besondere Ereignisse:

Wahl von Philipp Herre (5. zusätzliches Vorstandsmitglied).
Doc's Bier in Schwalldorf und die Fischer Brauerei in Mössingen waren die Ziele unserer letzten Ausflüge mit Führung und Informationen aus erster Hand
(organisiert von Ulrike Pfeil).
Das dreijährige Jubiläum haben wir im Juli 2018 mit Probierständen mehrerer unserer Reginalanbieter gefeiert.
Wir haben 2 Banner im Schaufenster aufgehängt, die mit wenigen Worten den Genossenschaftsgedanken und für was der Löwen-Laden steht erklären.
Graphische Lösung: Madeleine Herre.
Wir danken allen Beteiligten für Ihr Engagement!

Personal

Im Laden arbeiten 2 Vollzeit-, 2 Teilzeitmitarbeiter/innen (50%), 13 Minijobber.
Ehrenamtliche unterstützen den Laden zurzeit mit 14 Personen regelmäßig und 5 Personen unregelmäßig.
Der Vorstand dankt allen festangestellten Mitarbeiter/innen und den Ehrenamtlichen für Ihren motivierten Einsatz im Laden.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlust des Vorjahres verrechnet und von dem verbleibenden Bilanzgewinn (25.398,36 Euro) werden 10% in die gesetzliche Rücklage und 10% in die Ergebnisrücklagen eingestellt.

Ausblick in die Zukunft

Der Marktleiter Marcel Ache passt das Sortiment stetig an die Kundenwünsche an. Einen besonderen Schwerpunkt setzt er dabei auf die Produkte unserer **Regionalanbieter.** Diese **„Regionalecke"** wird weiterhin ausgebaut. Daneben wird es auch eine Erweiterung des Angebots an **Bioprodukten** geben. Lassen Sie sich überraschen!

Im neuen Jahr 2019 werden wir wieder die beliebten **Löwen-Laden-Ausflüge** anbieten.
Geplant sind Besuche bei unseren Regionallieferanten Erba Kräutersirup (www.erba-sirup.de) im Sommer und Tübinger Mühlensenf (www.muehlensenf.de) im Herbst. Wir informieren Sie rechtzeitig im Laden, im Schwäbischen Tagblatt und auf der Homepage über die genauen Termine. Organisiert werden die Ausflüge von der Arbeitsgruppe Attraktivität des Löwen-Ladens. Wir danken allen Beteiligten für die bisherigen, sehr gelungenen Ausflüge.

Dieses Jahr haben wir mit unserem Vermieter (GWG Tübingen) vorzeitig eine **Mietvertragsverlängerung** vereinbart. Es wurde eine Verlängerung um **weitere 5 Jahre bis 2025** beschlossen. Damit hat der Löwen-Laden eine gute Planungsperspektive.

Wir haben seit Dezember 2018 **Obst-/Gemüsebeutel aus zertifizierter Biobaumwolle** im Angebot. Unserer Kundschaft bieten wir nun eine gute Alternative zu den Papierbeuteln an.

Wir wollen, dass alle Mitglieder der Genossenschaft am wirtschaftlichen Erfolg des Löwen-Ladens teilhaben können. Deshalb wird es ab dem Jahr 2019 eine **Mitgliederkarte** geben. Diese Karte berechtigt zum einem Einkauf im Löwen-Laden mit **Rabatt.** Die genaue Rabatthöhe wird den Mitgliedern mit dem Versand der Mitgliederkarten mitgeteilt.

Der Marktleiter: Marcel Ache

Der Genossenschaftsladen im Löwen ist die anspruchsvollste aber auch zugleich schönste Herausforderung, die ich beruflich bisher hatte. Nach 12 Jahren im Einzelhandel bei sowohl großen Filialisten wie auch kleinen privat geführten Bio-Läden kam ich 2016 zum Löwen-Laden.
Die starke, völlig unerwartete Entwicklung war und ist die größte Herausforderung. Viele Arbeitsprozesse mussten neu gedacht oder eingeführt werden. All meine Erfahrung lasse ich seit dem ersten Tag einfließen um mit der ununterbrochen positiven Entwicklung Schritt halten zu können. Die stetige Überarbeitung des Sortiments, die Anpassung der Warenbeschaffung, Erweiterung des Regionalsortiments und Personalplanung sind die großen Themen die immer wieder auf dem Prüfstand stehen. Die Entscheidungsfreiheit, die ich dabei im Löwen-Laden erfahre ist für mich toll und aufregend, aber zugleich unheimlich anstrengend. Anders wie in großen Unternehmen, gibt es kein großes Team von verschieden Abteilungen, die in einer Zentrale sitzen und Aufgaben übernehmen. Alle Fäden laufen am Ende bei mir zusammen. Der großen Verantwortung, wie ein selbstständiger Unternehmer handeln zu müssen, bin ich mir stets bewusst. Aber der Grund woraus ich meine Motivation ziehe mich all diesen Aufgaben zu stellen, hat sich mit der Entscheidung in einer Genossenschaft tätig zu sein drastisch geändert. Wo früher nur Zahlen gefordert und wichtig waren, steht hier nun ein gemeinnütziges Ziel im Vordergrund. Eine völlig neue Erfahrung für mich. Aber dieses zahlenunabhängige Ziel schafft völlig neue Möglichkeiten als Händler für meine Kunden da zu sein. So ist die Zusammenarbeit mit kleinen regionalen Produzenten unter dem Punkt des gegenseitigen Respekts normal geworden. Nicht die Gewinnmaximierung, sondern das Unterstützen und Fördern regionaler Wirtschaft rückt in den Vordergrund. Dadurch unterscheidet sich der Löwen-Laden wesentlich von großen Lebensmittelketten. Der Ausbau von regionalen Lieferanten ist der Schwerpunkt, den wir immer im Blick haben. So wird zukünftig das Sortiment immer stärker durch regionale Produkte geprägt. Auch die Erweiterung an Bio-Produkten durch zusätzliche Lieferanten ist geplant. Diese positive Entwicklung des Löwen-Laden ist besonders geprägt durch den Einsatz ehrenamtlicher und bezahlter Mitarbeiter/innen. Eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helfer/innen unterstützen tagtäglich ein Team das hauptsächlich aus Minijobber/innen besteht.
Der dadurch entstandene Mix aus Jung und Alt haucht dem Löwen-Laden Leben ein und bilden die Seele des Ladens. Typisch für eine Genossenschaft sind neben dem Ehrenamt auch das Mitwirken von Vorstand und Aufsichtsrat. Den Vorstand erlebe ich hierbei wie einen Lenkungskreis, der ein waches Auge auf alle Geschehnisse in und vor allem um den Laden hat. Regelmäßig treffen wir uns zum Austausch über aktuelle Entwicklungen und geplante Neuerungen.
Jedes neue Mitglied, das wir für die Genossenschaft begeistern können, bestärkt mich darin an unserem Handeln festzuhalten. Das Gefühl nicht nur Lebensmittel zur Verfügung zu stellen, sondern Teil einer Gemeinschaft zu sein, die über die Ladentheke hinausgeht, erfüllt mich mit Stolz und macht diese Zeit als Marktleiter zur wertvollsten, die ich bisher hatte.

Die MitarbeiterInnen

Um den Betrieb des Löwen-Ladens an 6 Tagen in der Woche von 8-21 (sommers 22) Uhr aufrechtzuerhalten sind viele fleissige Hände nötig. Der Löwen-Laden wird aktuell von zwei Vollzeitkräften (Marktleiter Marcel Ache und Andrea Keidel), einer Teilzeitkraft (Nadja Lobensteiner),13 MinijobberInnen (aktuelle MitarbeiterInnenliste auf der Homepage) und ca. 20 Ehrenamtlichen (neben Vorstand und Aufsichtsrat) am Laufen gehalten.
Wir wollen im Löwen-Blättle immer wieder einzelne Personen kurz vorstellen. Denn die Atmosphäre des Ladens wird zu einem großen Teil durch die MitarbeiterInnen geprägt.

Margit Connert ist seit Anfang an als Ehrenamtliche im Löwen-Laden mit dabei. Sie ist im Laden ein bekanntes Gesicht, denn sie ist neben ihren regulären Einsatzzeiten auch immer wieder als Springerin im personellen Notfall im Laden. Ein Anruf und sie ist meistens schnell vor Ort. Margit Connert arbeitet gerne mit den vorwiegend jüngeren MinijobberInnen zusammen. Sie interessiert sich für die Menschen und hilft mit ihrer Lebenerfahrung.

Naomi Lüderitz, eine Schülerin, unterstützt den Löwen-Laden vorwiegend samstags und in der Ferienzeit. Naomi ist seit Anfang Februar 2018 bei uns tätig. Sie hat sich sehr schnell in alle Bereiche eingearbeitet und ist immer fröhlich bei der Arbeit. „Das entspannte Miteinander im Laden ist für mich einer der großen Pluspunkte des Ladens. Meine Oma hat sich immer so einen Laden in der Altstadt gewünscht. Einige KundInnen kenne ich noch aus dem Bekanntenkreis meiner Oma."

Das Zusammenspiel von bezahlten Kräften und Ehrenamtlichen, als auch das gemeinsame Arbeiten von Älteren und Jüngeren bringt viel Dynamik und Spannendes zu Wege.
Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Löwen-Laden haben können Sie sich jederzeit persönlich bei uns im Laden oder per Email melden.

Tü-Korn: Ein starker regionaler Partner des Löwen-Ladens

Realtiv schnell nach Eröffnung des Löwen-Ladens haben unsere Kunden nach frischem Brot und Brötchen gefragt. Wir haben dann mit der Bäckerei Leins (www.leins-baeckerei.de) einen Handwerksbetrieb gefunden, der seine Brote nach eigenen Rezepten mit selbst zusammengestellten Saatenmischungen bäckt. Dem Teig wird die Zeit gegeben, die er für ein optimales Backergebnis braucht. Unsere Kunden waren begeistert und wir mussten nach kurzer Zeit auf tägliche Lieferung umstellen, nachdem wir anfänglich die Backwaren nur zweimal die Woche im Angebot hatten. Im Jahr 2017 haben wir dann beim Umbau unseres Kassenbereichs die Brotregale erneuert und unser Sortiment erweitert. Immer wieder gibt es Neues, wie z.B. Emmerbrote. Neben den Backwaren führen wir auch selbstgemachte Nudeln der Bäckerei Leins. Für Backwaren und Nudeln aus Dinkelmehl wird Tükorn (www.tuekorn.de), das regional angebaute Dinkelmehl verwendet. Damit wird die Region unterstützt, die Kulturlandschaft erhalten und Arbeitsplätze vor Ort gesichert.

Die Getreidemühle Kienzlen(www.getreidemuehle-kienzlen.de) liefert nicht nur das Mehl für die Bäckerei Leins, sondern versorgt auch den Löwen-Laden direkt mit Mehl (Weizen & Dinkel) in unterschiedlichen Mahlgraden. Der Familienbetrieb in Unterjesingen kann Dank ausreichender Lagerkapazität und bester technischer Einrichtung das Getreide durch Umschichtung, Reinigung und Kühlung ohne chemische Behandlung, Begasung oder Konservierung gesund erhalten, bis es dann im Mahlsystem, das nach modernsten Gesichtspunkten ausgerichtet ist, zu allen gängigen Mehltypen vermahlen wird.

Doc's Bier (www.docsbier.com) aus Schwalldorf ist der Dritte im Bunde von Tü-Korn, dessen Produkte der Löwen-Laden anbietet. Doc's Bier ist eine Mikrobrauerei mit Leidenschaft. Hohe Biervielfalt mit individuellem Geschmack, charaktervolle Biere, Experimentierfreude und höchste Qualität mit besten Rohstoffen. Das Wasser zum Maischen kommt beispielsweise aus einer kontrollierten Quelle im Südschwarzwald. Der Hopfen aus kleinen, aber feinen Anbaugebieten Süddeutschlands. Die verschiedenen Malze aus einer fränkischen Mälzerei. Ja und sogar die speziellen Bierhefen werden vom Brauer selbst in Reinkultur angelegt – als Biologe selbstverständlich. In jedem Schritt wird auf beste Qualität geachtet.

Löwen Laden

Einkaufen im Herzen der Tübinger Altstadt

Montag bis Samstag von 8 bis 21 Uhr

Lebenmittel und Waren für den täglichen Bedarf

Viele regionale Anbieter:

- **Obst und Gemüse** von der Gärtnerei Schmid im **Schwärzlocher Täle**
- **Kartoffeln und Süßkartoffeln**
  von Jens Weimar aus der **Sarchhalde**
  und Bauer Ruckwied aus **Mähringen**
- **Brot, Gebäck und Nudeln** von der Bäckerei Leins in **Wurmlingen**
- **Mehle** in verschiedenen Mahlstufen von der Erzeugergemeinschaft TÜ-Korn aus **Unterjesingen**
- **Wurstwaren und Fertiggerichte** von der Metzgerei Egeler in **Reusten**
- **Molkereiprodukte** von der Kleinen Molkerei **Kirchentellinsfurt**
  und Tübinger Bio-Bauernmilch, **Bodelshausen**
- **Eier** vom Geflügelhof Tilman Grauer, Waltersberg **Gomaringen**
- **Biere**
  Freistil-Bier aus **Tübingen** und DOC's aus **Schwalldorf**
  Fischer's Brauhaus aus **Mössingen**
- **Fruchtsäfte** von Streuobstwiesen, Erba-Kräutersirup aus **Tübingen** und Holundersirup aus **Hirschau**
- **Weine** aus dem Ökologischen Weinbau Sabine Koch und Stefan Haderlein, **Unterjesingen**
- **Honig** aus der Ökologischen Imkerei Remigius Binder, **Tübingen**
  und von Kurz & Kemmler aus **Kilchberg**
- **Senf** in vielen Variationen von **Tübinger** Mühlensenf
- **Linsen und Spätzle** von der **Schwäbischen Alb**
  und aus **Hagelloch**
- **Moshi-Kaffee** aus der Tübinger Partnerstadt in Tansania, geröstet in **Mössingen**

Genossenschaftsladen im Löwen eG

Kornhausstraße 5 72070 Tübingen **www.loewen-laden.de**

Auf Ausflügen mit dem Löwen-Laden regionale Lebensmittelerzeuger kennen lernen

Der Löwen-Laden hat ein Herz und eine große Nische für Lebensmittel von regionalen Produzenten – von der Alblinse bis zu heimischen Zwiebeln.
Zwei Mal im Jahr bietet der Laden allen, die sich dafür interessieren, die Gelegenheit, den Herstellern in ihren Betrieben über die Schulter zu gucken – und die Produkte zu verkosten. Die Löwen-Exkursionen sind mit schönen Radtouren verbunden, man kann die Ziele aber auch nachhaltig mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

2018 lag der Schwerpunkt beim Bier. An einem heißen Samstag im Juni ging es nach Schwalldorf. Hier betreibt Andreas Weber im Keller seines Hauses eine Mikro-Brauerei. Andreas Weber erlässt es nicht bei der Erklärung des Brau-Prozesses. Zwischen chromglänzenden Gär-Bottichen, der Flaschen-Waschmaschine und einer Abfüll-Anlage gab er seinen Löwen-Besuchern eine umfassende Einführung in 6000 Jahre Bier-Geschichte und „untermalte“ sie geschmacklich mit verschiedenen Biersorten: ein Weizen perlend wie Champagner; ein obergärig leichtes „Schwallsch“ (Schwalldorfer Kölsch); ein malziges dunkles Bockbier; ein helles, aromatisches India Pale Ale, wie es von den Briten für ihre Kolonien gebraut wurde.

Eine andere, ebenfalls sehr bodenständige Bier-Welt erschloss sich an einem strahlend sonnigen Oktobersamstag im Brauhaus der Familie Fischer in Mössingen. Während Mikro-Brauer Andreas Weber im Jahr auf 4000 Liter Bier kommt, gären und reifen in den riesigen Fischer-Braukesseln übers Jahr 10000 Hektoliter, also rund eine Million Liter. Dennoch gehört die Brauerei zu den „Kleinen“ der Branche. Der Verkaufsradius erstreckt sich auf etwa 40 Kilometer im Umkreis.
„Malz, Wasser, Hopfen – mehr braucht man nicht“, so stellte Fischer die Bierproduktion zunächst vereinfacht dar, zeigte aber gleich in einem Schauglas die vielen Malz-Abstufungen, mit entsprechend unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Wie jede Brauerei hütet auch „Fischer's“ ihre eigenen Hefestämme, allein 30. Hopfen und Malz bezieht Fischer aus Oberschwaben, den Hopfen aus Tettnang. Die Brauerei ist ein Familienbetrieb.

Der Großvater von Tobias Fischer, ein Braumeister aus dem Nördlinger Ries, übernahm in den 1930er Jahren das Mössinger Brauhaus. Mehrere Familienmitglieder sind in der Brauerei, im dazugehörigen Hotel oder in der Tübinger Neckarmüllerei tätig, wo ebenfalls Fischer-Bier vor Ort gebraut wird. Bei der abschließenden Bierprobe kam auch ein „Craft Beer“ auf den Tisch, eine der Spezialsorten, die in kleineren Chargen hergestellt werden. Es heißt „Rubin“, wegen seiner rötlichen Farbe. Für die Tübinger Chocolart braut Fischer in diesem Jahr ein Bier, das nach Schokolade schmecken soll, obwohl keine drin ist. Limited Edition, versteht sich.

Auf dem Heimweg machte die „Löwen“-Truppe noch im Nehrener „Schwanen“ Kaffeepause, einem historischen Gasthaus, das ebenfalls von einer Genossenschaft gerettet wurde und heute betrieben wird. Der lebhafte Austausch mit den Genossinnen dort stärkte auf beiden Seiten das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit von Genossenschaften und ihren Gewinn für die Gesellschaft.

Die Löwen-Ausflügler waren schon in der Unterjesinger Mühle (Tü-Korn), der Bäckerei Leins in Wurmlingen, bei der Gärtnerei Schmid im Schwärzlocher Täle, Weinbau Koch in Unterjesingen und der Metzgerei Egeler in Reusten zu Gast.
Haben Sie ein Wunschziel oder einen Vorschlag für einen „Löwen“-Ausflug? Sprechen Sie uns im Laden an oder schreiben Sie uns unter kontakt@loewen-laden.de!

Spende des Löwen-Ladens

Schwimmen für alle Kinder

Einbeziehen - Wachsen - Teilen
Allein ist das nicht zu leisten

Kindern aus Familien mit wenig Geld Zugang zu Sport und Vereinen zu bieten, ist eine unerlässliche Investition in deren persönliche und soziale Entwicklung. Das Projektteam „Schwimmen für alle Kinder“, das seit 2015 in Kooperation mit dem Runden Tisch Kinderarmut bereits mehr als 260 Kindern und Jugendlichen eine Schwimmausbildung ermöglicht hat, kann die hohe Nachfrage allein nicht leisten.

Dank einer Spende des Löwenladens konnten Kinder der Internationalen Klasse der Hügelschule, die keinen Schwimmunterricht hatten, im 2. Halbjahr des letzten Schuljahres wöchentlich mit TrainerInnen des Tübinger Schwimmvereins schwimmen lernen. Mit der Fortsetzung im neuen Schuljahr erhalten sie die Chance, den Anschluss an das sportliche Leistungsniveau der Regelklassen zu erreichen.

Das Projektteam „Schwimmen für alle Kinder“ sieht drei Schwerpunkte:

- Alle einbeziehen. Mädchen und Jungen, alle Kulturen, alle Religionen, Einheimische und Geflüchtete bis zum Jugendschwimmabzeichen Bronze schwimmsicher zu machen.
- Teilen, was wir erübrigen können, sei es Geld, Zeit, Zuwendung, Betreuung und Begleitung für junge Menschen, die sich keinen Schwimmunterricht leisten können.
- Die Kinder wachsen lassen, sie gewinnen Selbstvertrauen, sie erleben, dass sie selbst etwas leisten können und sind stolz darauf. Gemeinsam können wir unsere Kinder schwimmsicher machen.

Spendenkonto:
Förderverein Lokales Bündnis für Familie e.V.
IBAN DE09 6415 0020 0001 6819 61 BIC SOLADES1TUB
Stichwort „KinderCard Schwimmprojekt“, Spendenbescheinigungen werden erstellt.

Beitragserklärung / Beitrittserklärung (§§ 15, 15a, 15b GenG, sowie der Satzung der Genossenschaftsladen im Löwen eG)

Wird von der Genossenschaft eG ausgefüllt. Gläubiger ID: E69ZZZ00001595153

Eingang:	Mitglieds.Nr.:	Zugelassen am:
Unterschriften Vorstandsmitglieder:		

Bitte ab hier ausfüllen:
Vollständiger Name und Anschrift des/der Beitretenden/Mitglieds

Name	Firma
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Angaben zur Mitgliedschaft - bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen

○ Ich erkläre hiermit meinen **Beitritt** zu **Genosschenschaftsladen im Löwen eG** und übernehme damit einen Geschäftsanteil in Höhe von 100 €. Eine Abschrift der Satzung in ihrer gegenwärtig geltenden Fassung ist mir zur Verfügung gestellt worden. (Sie finden die Satzung auch hier: www.loewen-laden.de)

○ Ich erkläre, dass ich mich mit ☐ weiteren, also insgesamt mit ☐ Genossenschaftsanteilen à 100 € an der Genossenschaft beteilige.

○ Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die Geschäftsanteil/e zu leisten.

Einzugsermächtigung:

○ Ich ermächtige die Genossenschaft **einmalig**, den Betrag in Höhe von ☐ € dem folgenden Konto zu beladen:

IBAN	Falls der/die Kontoinhaber/in nicht der Vertragspartner ist:
BIC	Vorname, Name Kontoinhaber/in
Kontoinhaber/in	Datum, Unterschrift Kontoinhaber/in

Ort, Datum **Unterschrift Vertragspartner**

Sollte der/die Beitretende minderjährig sein, stimme ich als gesetzicher Vertreter der Beitritts-/Beteiligungserklärung zu:

Ort, Datum **Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in**

Löwen Laden
Genossenschaftsladen
im Löwen eG
Kornhausstr. 5
72070 Tübingen
Tel: 07071-96 50 848
Fax: 07071-96 50 851

kontakt@loewen-laden.de
www.loewen-laden.de

Vorstand:
Bruno Gebhart (vors.)
Philipp Herre
Andrea Jacobi
Hans Kihm
Ulfried Rudolph

Aufsichtsrat:
Berndt-Rüdiger Paul
(Vorsitzender)

Hier können Sie Ihre Erklärung wieder abgeben:
Löwen-Laden
Kornhausstraße 5
72070 Tübingen

Bankverbindung Genossenschaftsladen im Löwen eG: IBAN: DE57 6419 0110 0303 7660 00 BIC: GENODES1TUE

Löwen Laden

Ein Genossenschaftsladen für alle

2015 entstanden aus einer Bürgerinitiative für eine GUTE Lebensmittel-Versorgung in der Tübinger Altstadt

Der Löwen-Laden gehört zu KEINER Supermarkt-Kette

Er gehört seinen über 500 Genossenschaftsmitgliedern

Löwen Laden

Genossenschaft steht für

Gemeinschaft
Solidarität
Engagement
Verantwortung
Gleichberechtigung
Partizipation
Demokratie
Ehrenamt

Alternative zu Großkonzernen und Profitmaximierung

Die Genossenschaftsidee gehört seit 2016 zum UNESCO-Weltkulturerbe